

Niederschrift Nr. 8
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses
für Jugend, Sport und Soziales
der Stadt Schwentental am Dienstag, dem 15. April 2014,
im Rathaus, Großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Herr Kirschstein eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales und stellt fest, dass die Einladung vom 04.04.2014 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Anwesend sind:

1. Herr Kirschstein, Wilhelm (Vorsitzender)
2. Herr Slomian, Gerhard
3. Herr Mihlan, Dennis
4. Herr Thal, Axel
5. Frau Ehlert, Brigitte
6. Herr Yilmaz, Yavuz
7. Herr Petersen, Bernd
8. Frau Vogt, Monika
9. Frau Lange-Hitzbleck, Angelika

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt waren:

1. Herr Menz, Gerald
2. Herr Kemper, Dirk
3. Herr Frehse, Mirco (Protokollführer)
4. Herr Steenbock, Herbert
5. Frau Suchomski, Antje
6. Herr Horn, Jürgen
7. Herr Dr. Philipp, Thilo
8. Herr Ackermann, Egon
9. Herr Winkelmann, Fredt
10. ca. 50 Zuhörer

Herr Kirschstein stellt fest, dass zu Beginn der Sitzung 9 Ausschussmitglieder anwesend sind. Damit ist der Ausschuss beschlussfähig.

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Somit wird nach folgender Tagesordnung verfahren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 17.03.2014
3. Mitteilungen und Anfragen
4. Umsetzung des Sportstättenkonzeptes
5. Kindergärten in Schwentimental
hier: Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten zum Kindergartenjahr 2014/2015 (069/2014)

Nichtöffentlicher Teil:

6. Mitteilungen und Anfragen

Abstimmung: 9 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu Punkt 1.: Einwohnerfragestunde

- Der Vorsitzende des Schulelternbeirates der Grundschule am Schwentinepark möchte noch einmal auf die Unterschriftenliste zum Erhalt der Kleinschwimmhalle aufmerksam machen. Herr Kirschstein verweist auf den TOP Nr. 4.
- Eine Bürgerin fragt an, ob der Antrag der WIR-Fraktion zum Erhalt der Kleinschwimmhalle den Ausschussmitgliedern und der Verwaltung vorliegt. Dieses ist der Fall.
- Eine Bürgerin fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich der Erweiterung der Mensa im Hort. Herr Kemper verweist in diesem Zusammenhang auf eine noch nicht abgeschlossene Kostenermittlung. Diese wird der Verwaltung demnächst zugehen.
- Eine Einwohnerin fragt nach dem aktuellen Sachstand hinsichtlich des Trägerwechsels für den Ev. Kindergarten Raisdorf. Herr Kemper teilt hierzu mit, dass der Kirchengemeinderat Raisdorf einem Trägerwechsel an den Kirchenkreis Plön/Segeberg zugestimmt hat. Ein erstes Gespräch zwischen der Verwaltung und Vertretern des Kirchenkreises findet am 16.04.2014 statt.
- Mehrere Bürger und Bürgerinnen sowie Pastor Winkelmann berichten und diskutieren über die derzeitigen Personalprobleme in der Ev. Kindertagesstätte OT Raisdorf. Die Verwaltung und die Ausschussmitglieder bekräftigen, an einer schnellen Lösung der Probleme zu arbeiten

Zu Punkt 2.: Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales vom 17.03.2014

Die Niederschrift über die Sitzung vom 17.03.2014 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3.: Mitteilungen und Anfragen

- Frau Vogt fragt an, ob der Tätigkeitsbericht der Mitarbeiter der Jugendhäuser auf der Sitzung im Mai vorgetragen wird. Dieses ist so geplant, bestätigt die Verwaltung.
- Frau Vogt fragt an, wie der aktuelle Sachstand des Brandschutzgutachtens der Astrid-Lindgren-Schule ist. Herr Menz erklärt hierzu, dass dieses der Verwaltung seit gestern vorliegt und die Kosten für die Umsetzung seitens des Bauamtes ermittelt werden.
- Frau Vogt macht den Vorschlag, dass sich der Ausschuss in der Zukunft mit dem Thema „Inklusion“ beschäftigen soll. Der Ausschuss nimmt dieses zu Kenntnis.

Zu Punkt 4.: Umsetzung des Sportstättenkonzeptes

Herr Kirschstein verliest den Antrag der WIR-Fraktion auf Erhalt der Kleinschwimmhalle OT Ralsdorf. Der Antrag ist diesem Protokoll beigelegt.

Herr Slomian zeigt sich irritiert über den Antrag der WIR-Fraktion. Herr Slomian ruft noch einmal in Erinnerung, dass sich alle Fraktionen einig waren, dass die Halle nur geschlossen werden soll, wenn für die Schulen und Vereine ausreichend Zeiten in der Kleinschwimmhalle im OT Klausdorf zur Verfügung stehen. Dieses befindet sich derzeit noch in der Prüfung. Herr Kirschstein nimmt hierzu direkt Stellung und begründet den Antrag mit dem Erhalt von diversen Zuschriften von Bürgern und Vereinen sowie der Unterschriftenliste zum Erhalt der Kleinschwimmhalle.

Der Vorsitzende erwähnt weiter beiläufig, dass es „früher als Gemeinde alles besser war“. Herr Petersen bittet um Aufnahme dieser Aussage ins Protokoll.

Herr Mihlan fragt an, wann ein Nutzungsplan beider Hallen in etwa vorliegt. Herr Menz kann hier keinen festen Termin zusagen, weist jedoch darauf hin, dass der Verwaltung die Wichtigkeit dieser Nutzungspläne für das weitere Vorgehen bewusst ist. Für die Verwaltung ist es unstrittig, dass sowohl die Schule, als auch die übrigen Vereine hinreichende Zeiten in der Kleinschwimmhalle im OT Klausdorf erhalten sollen. Die Verwaltung wird hierzu die nötigen Informationen zusammenstellen und entsprechende Gespräche führen.

Beschluss:

Die WIR beantragt, die Kleinschwimmhalle im OT Raisdorf weiter zu erhalten, da umfangreiche Schwimmausbildung und Nutzung hier stattfindet.

Abstimmung: 1 dafür, 8 dagegen, 0 Enthaltung

Frau Ehlers begründet das Abstimmungsergebnis dahingehend, dass der Ausschuss nicht gegen die Kleinschwimmhalle im OT Raisdorf ist, jedoch erst noch das Prüfungsergebnis der Verwaltung (Nutzungszeiten) abwarten möchte. Frau Ehlers und die anderen Ausschussmitglieder möchten nicht, dass hier ein falscher Eindruck entsteht.

In Sachen Umsetzung des Sportstättenkonzeptes / Umgestaltung Schulsportplatz ist der Beschluss der Stadtvertretung vom 10.04.2014 sowohl für den Ausschuss, als auch für die Verwaltung eindeutig und ausreichend. Die Verwaltung kann die entsprechenden Aufträge vergeben.

Zu Punkt 5.: Kindergärten in Schwentimental
hier: Schaffung von zusätzlichen Kapazitäten zum Kindergartenjahr
2014/2015 (069/2014)

Herr Menz erläutert die vorliegende SM 069/2014 und teilt ergänzend mit, dass am gestrigen Tage die Unfallkasse zur Besichtigung vor Ort war.

Die Sachstandsmitteilung 069/2014 wird zur Kenntnis genommen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen.

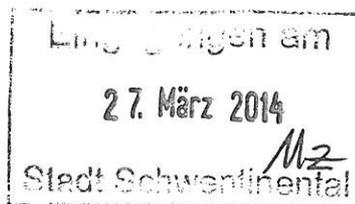
v.g.u.: gez. Kirschstein

(Vorsitzender)

geschlossen: gez. Frehse

(Protokollführer)

An die
Stadtverwaltung
Herrn Menz
Rathaus



Betr.: Antrag der WIR zur Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport,
Soziales am 15.4.2014

Antrag auf Erhalt der Kleinschwimmhalle im OT Raisdorf

Die WIR beantragt, die Kleinschwimmhalle im OT Raisdorf weiter zu erhalten, da eine umfangreiche Schwimmausbildung und Nutzung hier stattfindet. Es kann nicht sein, dass über 500 Unterschriften von Bürgern sowie Stellungnahmen von dem Rektor der Grundschule Dr. Philipp sowie der DLRG -Vorsitzenden Frau Kleinfeld sowie weiteren Personengruppen unbeachtet bleiben. Sie alle sprechen sich für den Erhalt der Kleinschwimmhalle aus.

Begründung:

Nach den Plänen über die Belegung der Kleinschwimmhallen im OT Raisdorf und Klausdorf ist eine Aufnahme der Interessenten Raisdorfs in Klausdorf in Form einer Mitnutzung der dortigen Schwimmhalle nicht sicherzustellen. Dies wird auch wohl in Klausdorf so gesehen. Die Belegungspläne sind eindeutig und liegen den Ausschussmitgliedern vor.

Eine Sanierung der Raisdorfer Kleinschwimmhalle sollte aus Mitteln der für die Sportstätten bereitgestellten Haushaltsmitteln durchgeführt werden.

Die Verwaltung sollte prüfen, in welchem Umfang eine Sanierung durchgeführt werden muss und welche Kosten dadurch entstehen würden.

Der Weiterbetrieb nach der Sommerpause sollte auf jeden Fall sichergestellt werden.

W. Kirschstein, Fraktionsvorsitzender